

## Firmen werben für die Region

In der dritten Auflage des Standortmarketingprojekts repräsentieren 60 Unternehmen aus dreizehn Branchen die IHK-Region Ulm als eine der erfolgreichsten und dynamischsten Wirtschaftsregionen in Deutschland und Europa.

Das von den beteiligten Unternehmen komplett finanzierte Marketingprojekt besteht aus einem Handbuch, einer Zusatzbroschüre in englischer Sprache, Wandtafeln, die das ganze Jahr im Haus der Wirtschaft als Dauerausstellung hängen und einem Online-Auftritt ([www.topunternehmen.ulm.ihk24.de](http://www.topunternehmen.ulm.ihk24.de)).

Das 80-seitige Handbuch und die 35-seitige Zusatzbroschüre mit einer Gesamtauflage von 5.500 Stück werden an wichtige Entscheider aus dem In- und Ausland verteilt. Ferner werden Handbuch und die Zusatzbroschüren bei Messen oder Unternehmerreisen ins Ausland eingesetzt. Auch die Unternehmen selbst werden ihre Exemplare gezielt verteilen.

„Das Handbuch kam bei allen sehr gut an. Die Idee, viele herausragende Unternehmen optisch gut gestaltet in einem Handbuch vorzustellen, hat die meisten beeindruckt“, bekräftigte Bernd Radtke, Geschäftsführer der IHK Ulm und Leiter des Projekts, den Erfolg des Marketingprojekt.

Das hochwertige und aufwändige Projekt wurde von der IHK Ulm in der dritten Auflage gemeinsam mit der **Kommunikationsagentur Zambrino, Ulm, gestaltet** und wurde den beteiligten Unternehmen am Dienstag erstmals im Rahmen einer Abendveranstaltung vorgestellt.

Rund 120 Teilnehmer waren vom Hauptredner des Abends begeistert, dem ehemaligen Handballnationalspieler und mehrfachen Deutschen Meister, Jörg Löhr, der seit vielen Jahren als einer der erfolgreichsten deutschen Management- und Persönlichkeitstrainer gilt, zahlreiche Weltkonzerne betreut sowie als Bestsellerautor reüssierte – und der nebenbei bemerkt ganz aktuell dazu beigetragen hat, dass Werder Bremen nicht in die 2. Bundesliga abgestiegen ist.



*(Europas erfolgreichster Persönlichkeitstrainer Jörg Löhr begeistert Top-Unternehmen der Region.)*

„Jörg Löhr zeigte uns, wie man weiterhin erfolgreich bleibt und wie man sich die Motivation holt, noch besser zu werden, selbst wenn man seit vielen Jahren ganz vorne steht. Genau dies ist für unsere Region der Fall“, betonte Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer der IHK Ulm, den gelungenen Auftritt von Jörg Löhr.